



# Dienstgeberbrief

## RK Ost 4/2020

vom 16.12.2020

Herausgegeben von  
**Dienstgeberseite der RK Ost**  
Ekkehardt Bösel, Johannes Brumm, Volker Keitsch,  
Mark Keuthen, Volker Krüger, Wolfram Mager, Mar-  
tin Mulik, Oliver Pommerenke, Andreas Rölle,  
Matthias Schmidt, Andrea Stützer, Jan-Wout Vrieze,  
Martin Wessels

Redaktion und Kontakt  
Jan-Wout Vrieze  
Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.,  
Telefon: (0391) 6053-112  
E-Mail: jan-wout.vrieze@caritas-magdeburg.de

[www.caritas-dienstgeber.de](http://www.caritas-dienstgeber.de)

### Bericht von der Sitzung der RK Ost am 16.12.2020

1. **Verlängerung der Amtszeit / Wechsel im Vorsitz**
2. **Corona-Einmalzahlung**

#### 1. **Verlängerung der Amtszeit / Wechsel im Vorsitz**

Heute traf sich die Regionalkommission Ost virtuell zu Ihrer letzten Sitzung im Jahr 2020. Wie Sie bereits wissen, wurde die Legislatur der Arbeitsrechtlichen Kommission, durch die Vertreterversammlung des DCV, um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2021 verlängert. Für diese Verlängerung wurde vereinbart das Herr Wessels (Dienstgeber) vom 01.01. bis zum 30.06.2021 und Herr Garski (Dienstnehmer) vom 01.07. bis zum 31.12.2021 den Vorsitz der Regionalkommission Ost übernehmen.

#### 2. **Corona-Einmalzahlung**

Inhaltlich wurde in erster Linie über die sogenannte Corona-Einmalzahlung verhandelt und im Ergebnis die Vorlage der Bundeskommission mit einer Auszahlung bis zum Juni 2021 in gestaffelter Höhe anteilig nach Beschäftigungsumfang beschlossen:

<b>Anlagen 31 bis 33</b>	<b>Anlage 2/3</b>	<b>Einmalzahlung</b>
P 4 bis P 8, S 2 bis S 8 b	VG 12 bis VG 5c	600,00 Euro
EG 9b bis EG 12, P 9 bis P 16, S 9 bis S 18	VG 5b bis VG 3	400,00 Euro
EG 13 bis EG 15	VG 2 bis VG 1	300,00 Euro.
Auszubildenden, Schüler und Praktikanten nach Anlage 7 AVR		225,00 Euro

Die Dienstgeber haben sich stets für die Zahlung einer refinanzierbaren Coronaprämie engagiert. Auf der politischen Ebene ist dies in den meisten Fällen primär nur für die Altenpflege gelungen. Eine tarifliche legitimierte Corona-Einmalzahlung konnte in vielen Hilfebereichen nicht in die Kostenverhandlungen 2021 eingebracht werden, weil es zum Zeitpunkt der Antragstellungen bzw. beim Verhandlungsabschluss an einer tariflichen Grundlage für eine solche Einmalzahlung fehlte. Gern hätten die Dienstgeber den Träger die Verhandlung der Refinanzierung der heute vereinbarten Einmalzahlung durch eine weitere Verschiebung des Auszahlungszeitraumes ermöglicht.

Wie bereits in den Verhandlungen in der Bundeskommission wurde auch in der Regionalkommission Ost klar, wie schwer die Vereinbarung einer solchen Einmalzahlung in dieser unsicheren Zeit fällt. Denn die Finanzierung muss überwiegend aus zur Verfügung stehenden Eigenmitteln organisiert werden. Eigenmittel, die auch zur Finanzierung von Schutz- und Hygienekonzepten, Einnahmeausfällen wegen coronabedingten Leistungsminderungen oder von coronabedingten Zusatzleistungen benötigt werden.

Trotz der erheblichen Bedenken blieb der Antrag auf der Tagesordnung und bekam, nach sehr kontroversen Diskussionen, nur die erforderliche Mehrheit.

In der Abwägung sehen die Mehrheit der Dienstgeber in der Zahlung der Corona-Einmalzahlung ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung der coronabedingten Mehrbelastungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Arbeitsalltag. Eine Herausforderung in der Regionalkommission Ost ist es jetzt, bei zukünftigen Beschlüssen stringent auf deren Refinanzierbarkeit zu achten und so ihren Beitrag zur langfristigen Sicherung des wirtschaftlichen Gleichgewichtes der Dienste und Einrichtungen zu leisten.

Die Corona-Einmalzahlung war nur ein Teil des Abschlusses im öffentlichen Dienstes; die Verhandlungen zu den weiteren Bestandteilen des Tarifbeschlusses werden demnächst auf der Ebene der Bundeskommission fortgesetzt.

Die nächste Sitzung der Regionalkommission Ost ist für den 28.01.2021 geplant.

Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und denken in diesen Tagen vor allen an diejenigen die großartiges für Bewohner, Patienten und Klienten leisten.